

Generalanzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen: 'Der Bauernfreund' und 'Rikeriki am Saalestrande.'

(Halbesche Postblatt.) Erscheint täglich Nachmittags zwischen 2-5 Uhr. Nummer 50 etc. von Montag frei in der Post.

(Halbesche Neuere Nachrichten.) Herausgeber: Maroboth Helme (Halle), Heubel und Hoffmannstr. 20. Redaktion: Giebichensteinstr. 18. Druckerei: Halle 4-5 Uhr Nachmittags.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortschaften des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Seekreis, Merseburg, Raumburg, Lüneburg, Weiskirchen, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Dem Geburtstagskinde.

Halle, 2. April.

Nach den vorliegenden Berichten ist der geistliche Geburtstag des Fürsten Bismarck überall im deutschen Vaterland, in Nord und Süd, in den Städten und auf den Dörfern, bei Hoch und Niedrig, festlich begangen worden.

Der Rektor der Berliner Universität, Prof. Pfeleiderer, hielt bei dem Empfange der Professoren folgende Ansprache: 'Durchlauchtigster Fürst! Ein großer Feiertag leuchtet dem deutschen Volke; mit Dankeschau und Segenswunsch drängt es sich um den genialen Mann, in welchem es den Schöpfer seiner künftigen Einheit und des Schirms des Friedens, den Führer und Lehrer seines öffentlichen Lebens und den treuen Wächter seiner höchsten Ehre vereint.'

Denkmalen und Gedenktagen sind in den vergangenen Jahren im Kampf der Nationen und der Interessen der deutschen Jugend zu erhalten. Im erneuten Bewußtsein dieser ersten Pflicht vereint uns heute die bewundernde Liebe zu Caeser Durchlaucht; möge denn auch dem jungen deutschen Volke dieser Tag zum bauenden Segen werden.

Hierauf ließ sich Fürst Bismarck einzelne der Herren persönlich vorstellen. Zum Betreter der Universität Göttingen sagte er: 'Da habe ich ja studiert - leider ohne Erfolg.' Der Hildesburger Studentenschaft, an dem etwa 4000 Studenten Teil nehmen, die 30 Hochschulen vertritt, machte er folgende Ansprache: 'Ihrerwisshchen möchte ich alle reichsfeindlichen Gedanken derer, die gegen euch stehen, mit einem dreimaligen gebieterischen Hurrah begrüßen.'

Untreuhaar.

Roman von Heinrich Köppler.

(Fortsetzung.)

Er wollte sich entfernen, als es plötzlich leise dräuhen an die Thür klopfte. Herr von Saalfeld sah sich nach einem Aufsuchtsorte um. 'Ich möchte nicht gern gesehen sein', sagte er zögernd und trat hinter die Gardine.

'Aber die Gardine bewegte sich doch...' 'Es war nur ein Luftzug - weiter nichts.' 'Nun, dann will ich wieder gehen. Ich habe von Frau Schneider viel Arbeit bekommen, ein großes Paket, ich habe es drauhen liegen lassen.' 'Sie würde der Frau zu und schlüpfte dann leichthändig zur Thür hinaus.' 'Das war ja ein Wettermädel', trat Herr von Saalfeld hinter der Gardine hervor, 'sie scheint so fit- und tugendreich und etwas schimpflich doch zugleich. Wer war denn das hübsche, muntere Kind?'

politischen Krieg. Wir müssen dann den österreichischen Krieg führen, uns mit Österreich vereinbaren lassen, so zu sagen ein geistliches Separationsverhältnis zu erlangen. Das deutsche Volk hat durch den Krieg mit Frankreich voraus, Es empfindet sich, diesen nicht zu sein zu führen, bevor nicht die Freundschaft der norddeutschen Einigung unter Dach gebracht sein. Nach dem Krieg entstand das Gerüde, nach 5 Jahren erfolge der nächste Krieg. Das stand ja zu stehen. Aber ich habe es zu verhindern. Ich habe einen Grund dazu, halter, was wir brauchen. Darüber hinaus zu helfen als Großmachtverhältnis, nicht nur konariparitätliche Anleihen, nicht geringere Art. Ich bin nach dem Verlust meines Landes immer ein Friedensfreund gewesen und habe ganz keine Opfer nicht gemacht.

'Man muß nicht allen Leuten ihre Paradoxiellen etwas so erleichtert verstehen - wenn es nicht thut, selbst gegen ihren eigenen Willen. Von den zwei Blumen, die nach Schiller für den weisen Finder bilden, lassen sich Viele von dem unruhigen Duft der einen, der aus der anderen Welt weht, die Sinne umnebeln, so daß sie die Empfindlichkeit für die andere, richtigere Blume verlieren. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, so viel in meinen Kräften steht, für die vernünftige Erkenntnis zu wirken - auch ein Apostel der Menschheit.' Er lächelte mephistophelisch vor sich hin und verließ das Haus.



Lur
Schneiderei

Seidenband, Nähmaterialien,
Spitzen, Knöpfe,
Sammete, Besatzartikel,
Merveilleux, Perlgarnituren,
Atlasse, Futterstoffe,

Ph. Liebenthal & Co.,

Leipzigerstrasse 100.

nur in guten reellen Qualitäten, sehr billige Preise.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Die angemeldeten Schüler haben sich
Donnerstag den 18. April, Vorm. 10 Uhr
im Rechenaal der Anstalt (Hof links, Erdgeschoss) einzufinden. Mitzubringen ist
das Abgangszeugnis und die letzte Zeugn. Neuange meldungen erbitte ich vor diesem
Tage schriftlich an mich gelangen zu lassen.

Director Dr. A. Thaer.

Schellfisch

heute frisch eingetroffen

bei
L. Wentzke,
Gr. Steinstr. 41, Nähe Walthalla.

Neuheiten

in

Damen-Mänteln,

*Jackets, Kragen, Capes,
Mädchen-Mänteln und Jackets*

nur neue geschmackvolle Facons

— in stets wechselnder, außerordentlich großer Auswahl. —

Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe,
saubere Arbeit und tadellosen Sitz aus.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deut-
licher Preisangabe versehen, dadurch wird der Ein-
kauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner,
vor Vertheuerung geschützt.

Neuheiten

in

Kleider-Stoffen

mit dazu passenden Gefäßen vom einfachsten bis feinsten Genre.

Gardinen-Reste für 1—3 Fenster **außerordentl. billig.**

Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken,
Bettdecken, Steppdecken.

Weisse Leinen, Hemdentuche, Bettdamast, bunte Bettzeuge,
Bettfedern, Inletts, Drell, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher,
Wischtücher, Tafel- u. Tischgedecke, Theegedecke, Gartendecken,
fertige Wäsche, fertige Unterröcke, Corsets, Blusen, Schürzen,
Schirme etc.

Verkauf wie bekannt zu billigsten, streng festen Preisen

Durch unseren großen Absatz sowie Baareinkauf in den leistungs-
fähigsten Fabriken erreichen wir derartige Vortheile, daß wir außer-
gewöhnlich billig verkaufen können. Bei Berücksichtigung der Gediegen-
heit unserer Qualitäten können unsere gestellten Preise von Niemandem
unterboten werden.

Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstr. 23, Part. u. 1. Etage.

Hierdurch gestatte ich mir Jöhnen die ergebene Mittheilung zu
machen, daß ich am heutigen Tage neben meiner seit 10 Jahren be-
stehenden Werkstatt für Feinmechanik und Electrotechnik ein

optisches Ladengeschäft

eröffnete.
Mein Bestreben wird sein, durch nur gute Fabrikate und
sachgemäße Bedienung bei billiger Preisstellung mir die Gunst des
verehrten Publikums zu erwerben.

Halle a. S., den 2. April 1895.

Hochachtungsvoll
Paul Kertzing, Mechaniker und
Optiker,
Friedrichstraße 33 (am Mühlweg).



Kinderwagen

vom einfachsten bis zum elegantesten, sowie

◆ **Reisekörbe und Rohrkoffer** ◆

in allen Größen

empfehle zum billigsten Preise

A. Böttcher, Leipzigerstr. 21.

Glaube mir dem geehrten Publikum von Cröllwitz, Giebichenstein und
Umgebung ergebenst anzudeuten, daß ich am 1. April in
Cröllwitz, Steinstrasse

eine **Bauklemmperei** sowie **Werkstatt für Gas- u. Wasserleitung**
eröffnet habe.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Achtungsvoll **O. Kottler.**

Krankheiten jeder Art werden nach den Grundfähen des

Naturheilverfahrens behandelt.

Louis Wolf, Naturheilkundiger, Giebichenstein,

Brunnenstr. 68, vis-à-vis vom Schulgenant.

Heilfaktoren: Dampf- u. Stahldr., Packungen u. Massage.

Neu eröffnet!!!

Butterhandlung z. Stern

Gr. Ulrichstrasse 32

— (bisher Pommer'sche Meierei). —

Täglich frische Tafelbutter zu billigen Preisen. Eier, besonders schön

Waare, Mandel 60 S. Schleuderbrot 2 Bld. 58 S empfiehlt

Albert Goldbach.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend die ergebene Anzeige,
daß ich mit dem heutigen Tage die

Bäckerei des Herrn **Mauermannstr. Becker**

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute schmackhafte u. reelle

Waare zu liefern. Um geneigten Zutpruch bitte

Franz Koch, Bäckmeister.

Geschäfts-Übernahme.

Am heutigen Tage habe ich die frühere

Herrmann'sche Bäckerei, Schulberg 3 in Cröllwitz

übernommen.

Außer den übrigen Backwaaren in besser Qualität werde ich garantirt reines

Waggenbrot, 6½ Bld. für 50 Wfg., liefern.

Auch halte ich Lager verschiedener Futter-Artikel, nur beste Qualitäten

zu billigsten Preisen.

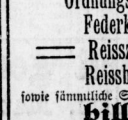
Hochachtungsvoll

Robert Stein, Brod- u. Feinbäckerei.

Großes 20 Fuhren Holz, alte Wand,
unentgeltlich abzuführen

Gesellschaftshaus Diemig.

Zum Schulanfang!



Schultornister!
Schultaschen!
Bücherträger!
Schieferetafeln!
Klapptafeln!
Rechen-
maschinen!

Ordnungsmappen!

Federkasten!

Reisszeuge!

Reissbretter!

sowie sämtliche Schulartikel empfiehlt

billigst

Albin Hentze,

24 Schmeerstr. 24.



Geshings,

größte Auswahl am Platze, in Cal. 6, 7,
9 und 12 mm, von 7—14 Wfg., sowie

Munition dazu, liefert als langjährige

Spezialität billiger als jede Con-

currrens

C. Hübenthal, Büchsenmacher,

Halle, Leipzigerstraße 86,

Ecke der Großen Brauhausstraße.

Billigste Bezugsquelle

für sämtl. and. Waffen, Munition,

und Jagdartikel.

Reparaturen jeder Art

solid und preiswürdig.

Alle Waffen jeder Art

kaufe und nehme in Zahlung an.

Unübertroffene Preisconzente gewiss.

Schulbücher,

neu u. gebraucht, billigst bei

Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Promenade.